



## Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

### Land fördert 52 Ladesäulen für E-Bikes

**Das Land Sachsen-Anhalt stellt rund 125.000 Euro für insgesamt 52 E-Bike-Ladesäulen in den Mitgliedskommunen der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK LSA) bereit.**

„Mit der Förderung des Projektes wollen wir das Fahrrad als Verkehrsmittel des Alltags noch stärker in den Fokus rücken und zugleich die touristische Attraktivität der Standorte stärken“, erklärte Verkehrsminister Thomas Webel heute in Magdeburg.

Die Zahl der Räder mit elektronischer Fahrunterstützung hat sich in den zurückliegenden Jahren vervielfacht. „Dieser Entwicklung müssen und wollen wir uns stellen, da E-Bikes eine echte Alternative zum Auto sind“, betonte Webel. „Dank der elektrischen Unterstützung bleiben E-Bike-Nutzer aller Altersgruppen mobil, können sich sportlich betätigen und auch weite Strecken sowie Anstiege problemlos meistern“, fügte er hinzu.

Die Konzeptidee für die Ladesäulen wurde nach Webels Worten in der Stadt Aken (Elbe) entwickelt, die als geschäftsführende Kommune der AGFK in Sachsen-Anhalt fungiert.

„Wir wollen die E-Bike-Akku-Ladestationen pünktlich zum Start der Fahrradsaison im nächsten Frühjahr ausliefern“, erläuterte Akens Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn. Davon profitierten alle 52 Mitglieder der erst Ende vorigen Jahres gegründeten Arbeitsgemeinschaft. „Die Ladesäulen sollen in den Zentren der AGFK-Mitgliedskommunen aufgestellt und dort künftig als Zeichen der Mobilitätswende sowie als Symbole für die Ziele unserer Arbeitsgemeinschaft wahrgenommen werden“, fügte der Bürgermeister hinzu.

„Neben der Förderung des Alltagsradverkehrs konzentrieren wir unsere Arbeit auf die Belange der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes sowie auf die Gesundheit der Menschen“, ergänzte der Vorstandsvorsitzende der AGFK, Wittenbergs Oberbürgermeister Torsten Zugehör. Mit der AGFK habe das Land einen starken Partner auf kommunaler Ebene an seiner Seite, betonte Zugehör.

Zu Ihrer Information:

Jede Ladesäule bietet mehrere Schließfächer, die über ein Münzpfandschloss verriegelt werden können. Jedes Fach verfügt dabei über zwei 230-Volt-Schuko-Steckdosen, so dass Nutzer ihr Ladegerät im Schließfach sicher verwahren und ihren Akku laden können. Darüber hinaus verfügt jedes Fach zusätzlich über einen USB-Lade-Port für Handys oder Digitalkameras sowie eine Kabeldurchführung, um auch E-Bikes mit fest verbautem Akku laden zu können.

Mehr Informationen zum Thema „Radverkehr in Sachsen-Anhalt“ finden Sie [hier](#).

Impressum:  
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse@mlv.sachsen.anhalt.de](mailto:presse@mlv.sachsen.anhalt.de)